

Bequeme Lichtsteuerung für Senioren

Seit Kurzem können die Bewohner und das Personal der Churer Alterssiedlung Masans Licht und Beschattung ganz bequem über Funktaster oder Handsender regulieren. Dies dank einem neuen Gebädefunk, der für die Ansteuerung der elektrischen Storen und die Indirektbeleuchtung sorgt.



Die Evangelische Alterssiedlung Masans in Chur.

Im Rahmen eines Erweiterungs- und Umbauprojekts ist in der Evangelischen Alterssiedlung Masans in Chur der Gebädefunk von Eltako eingesetzt worden. Die Eltako-Funktaster mit batterieloser EnOcean-Technologie bieten überzeugende Vorteile: Sie senden extrem kurze (wenige Mikrosekunden) und störungssichere Signale im 868-Megahertz-Frequenzband, die je nach Gegebenheit innerhalb von Gebäuden von 20 bis 100 Meter reichen. Die Sendemodule sind in Handsendern und in nur 15 Millimetern hohen Eltako-Funktastern integriert und passen zu allen aktuellen Schweizer Schalterdesigns. Sieben Fragen an den Projektleiter Curdin Denoth:

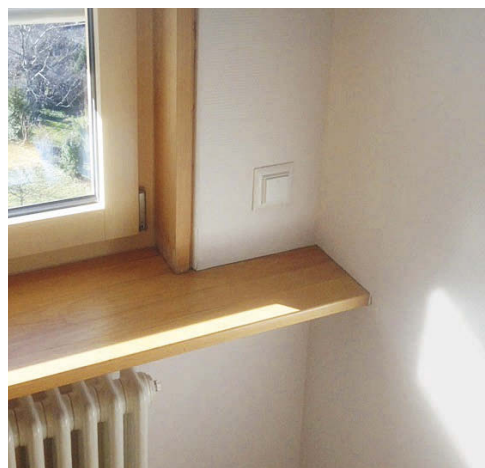


Das Projekt

Erweiterungs- und Umbauprojekt Evangelische Alterssiedlung Masans, Cadonastrasse 71, 7000 Chur

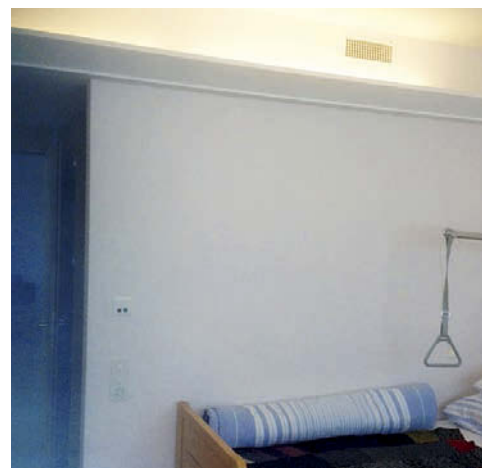
Der Installateur

Curdin Denoth, Projektleiter, Elektro Maag + Rüedi AG
Dreibündenstrasse 17, 7004 Chur



Links:
Eltako-Funktaster direkt auf die
Wand montiert.

Rechts:
Licht und Storen können bequem
vom Bett aus bedient werden.





8 Starter-Kits für die Bereiche Schalten - Dimmen - Regeln - Beschatten

- 204 604 004 **Starter-Kit N° 1**
EB-Schaltaktor mit AP-Funktaster
- 204 614 014 **Starter-Kit N° 2**
EB-Dimmaktor mit Mini-Handsender
- 204 604 104 **Starter-Kit N° 3**
EB-Licht-Controller mit AP-Solar Präsenzmelder
- 204 604 204 **Starter-Kit N° 4**
EB-Dimmaktor mit AP-Funktaster
- 204 604 114 **Starter-Kit N° 5**
Schnur-Schaltaktor mit Mini-Handsender
- 204 604 214 **Starter-Kit N° 6**
Schnur-Dimmaktor mit Mini-Handsender
- 204 604 304 **Starter-Kit N° 7**
EB-Jalousieaktor mit AP-Funktaster
- 204 604 404 **Starter-Kit N° 8**
EB-Schaltaktor mit AP-Funk-Fenster-Türkontakt



**Flyer
jetzt ansehen:**



Generalvertretung für die Schweiz:

Demelectric AG • Steinhaldenstrasse 26 • 8954 Geroldswil
Telefon +41 (0)43 455 44 00 • Fax +41 (0)43 455 44 11
info@demelectric.ch • www.demelectric.ch

Verlangen Sie unsere Dokumentation



Jetzt erst recht!

Die Schweizer Bauherrschaft vertraut den anerkannten Solarprofis® von Swissolar. Mit grossem Fachwissen realisieren Planer und Installateure Photovoltaikanlagen in jeder Grösse auf Alt- und Neubauten. 25 m² Solarmodule decken den durchschnittlichen Strombedarf einer Familie während mindestens 25 Jahren.

Die vollständige Liste der Solarprofis® in Ihrer Nähe sowie neutrale Informationen zu Strom von der Sonne erhalten Sie auf www.swissolar.ch oder per Telefon 084 800 01 04.



**STROM
VON DER
SONNE**



Curdin Denoth ist Leiter der Installationsabteilung bei der Elektro Maag + Rüedi AG. Er betreut zehn Mitarbeiter und Lernende.

Herr Denoth, wie sind Sie auf den *Eltako-Gebädefunk* aufmerksam geworden?

Die Empfehlung kam vom technischen Leiter der Evangelischen Alterssiedlung Masans. Er hat *Eltako-Funk* bereits in anderen Gebäuden der Siedlung für kleinere Beleuchtungserweiterungen erfolgreich eingesetzt.

Was gab den Ausschlag dafür, dieses neue, batterie lose *Funksystem* in die Planung einzubeziehen?

Der Bauherrschaft war es ein grosses Anliegen, eine Beschattungs- und Lichtsteuerung zu installieren, die für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie das Pflegepersonal möglichst einfach zu bedienen ist. Gleichzeitig sollten die Installationskosten möglichst tief bleiben.

Hatten Sie bei der Installation spezielle Herausforderungen zu meistern?

Beim Umbau der 53 Einzelzimmer mussten wir darauf achten, dass wir die Erweiterung der Beschattungs- und Lichtsteuerung nach Möglichkeit mit der bestehenden Leitungsführung realisieren können.

Ergaben sich durch den Einsatz von *Eltako-Funk* auch Vorteile?

Da wir dezentrale Schnuraktoren eingesetzt haben, mussten wir keine zusätzlichen Abzweigdosen installieren. Die Aktoren konnten wir problemlos hinter den bestehenden Blenden und Abdeckungen platzieren. In die bestehenden Schalterkombinationen haben wir die kompakten Zweifach-Funksendemodule eingebaut und mit normalen Tastern verbunden. Die zusätzlichen Funktaster haben wir an idealer Stelle mit geringem Aufwand direkt auf die verputzte Wand montiert. Auch das Einlernen der Aktoren ging schnell und ein-

fach vorstatten. Da alle Aktoren leicht zugänglich sind, lassen sich in Zukunft Änderungs- oder Erweiterungswünsche jederzeit realisieren.

Können Sie sich noch andere Bereiche vorstellen, in denen der *Eltako-Funk* einsetzbar ist?

Einzelraum-Temperaturregulierungen lassen sich auch nachträglich mit vergleichsweise wenig Aufwand umsetzen. Für die Nasszellen bieten sich die Funktaster an. Diese können an ideal zugänglichen Stellen montiert werden, ohne dass man die üblichen Sicherheitsabstände zu berücksichtigen braucht.

Was ist aus Ihrer Sicht der grösste Vorteil von *Eltako-Funk*?

Zu den fest montierten Schaltstellen haben wir auch Handsender einprogrammiert, ohne zusätzlichen Installationsaufwand. Die Heimbewohnerinnen und -bewohner haben nun eine komfortable Bedienung für ihre Einzelzimmer erhalten, und das Pflegepersonal kann die Beschattungssteuerung zentral bedienen. Auch diese wichtige Funktion liess sich ohne zusätzliche Steuerleitung realisieren.

Welche Bedeutung hatte der ökologische Aspekt für die Wahl des *Funksystems*?

Bei einem Gebäude mit über 100 Schaltstellen sind batterie los betriebene Funktaster und Handsender von grossem Vorteil. So entfällt etwa ein zyklisches Ersetzen der Batterien. Die *EnOcean-Funktechnik* überzeugt ausserdem durch ihre sehr kurzen und äusserst niedrigen Funkimpulse, die nur ausgelöst werden, wenn ein Taster betätigt wird. Und zu guter Letzt reduzierte sich bei der Installation die Meterzahl der Leitungen erheblich.

Demelectric AG

Elektrotechnik

8954 Geroldswil

www.demelectric.ch

